



Tumorzentrum Rheinland-Pfalz e. V.
 Christa Behlendorf
 Gärtnergasse 6
 55116 Mainz



Absender

Titel/Name, Vorname

Adresse

Adresse

E-Mail

Telefon



Referentinnen/Referenten

Univ.-Prof. Dr. Manfred Beutel
 Direktor Klinik und Poliklinik für psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Mainz

Dr. Sylvia Brathuhn
 Frauenselbsthilfe nach Krebs, Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland

Dr. Thomas Schopperth
 Geschäftsführer Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e. V., Koblenz

Prof. Dr. Susanne Singer
 Institut für Medizinische Biometrie, Epidemiologie und Informatik (IMBEI Mainz) und Vorstand Tumorzentrum Rheinland-Pfalz e. V.

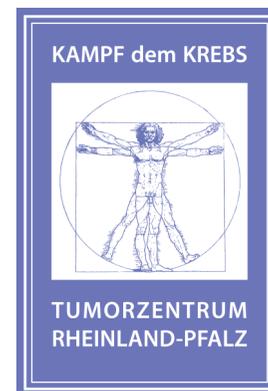
Univ.-Prof. Dr. Thomas Wölfel
 Stellvertretender Direktor III. Medizinische Klinik und Poliklinik, Schwerpunkt Hämatologie und Internistische Onkologie

Univ.-Prof. Dr. Martin Weber
 Leitung der interdisziplinären Abteilung für Palliativmedizin

Dr. Andreas Werner
 Tumorzentrum Rheinland-Pfalz e. V.

TUMORZENTRUM RHEINLAND-PFALZ E. V.

Frühjahrstagung



Neue Krebstherapien - Herausforderung für die Psychoonkologie

4. Juni 2016

9.00 bis 13.00 Uhr

Hörsaal Gebäude 906, 3. Stock,
 Am Pulverturm 13, 55131 Mainz

In Kooperation mit



uct | Universitäres Centrum für Tumorerkrankungen MAINZ

Grußwort

Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

die Behandlungsmöglichkeiten bei Menschen mit Krebserkrankungen wurden in den letzten Jahren erheblich verbessert. Es sind neue Medikamente und Therapieverfahren hinzugekommen, die in Krankheitsstadien, die noch vor kurzer Zeit als infaust galten, für die betroffenen Menschen neue Perspektiven des Überlebens eröffnen.

Psychoonkologie hat sich von Beginn an mit dem Menschen in der Auseinandersetzung mit seiner Krebserkrankung beschäftigt und in vielfältiger Weise Unterstützungsmöglichkeiten entwickelt und erforscht.

Aus dem Wissen, dass jede körperliche Erkrankung auch eine psychische Begleitsymptomatik sowie soziale Folgen hat, sind breit aufgefächerte Beratungs- und Versorgungsnetzwerke entstanden.

Mit der Selbsthilfebewegung besteht ein kooperatives Spannungsfeld, welches die jeweiligen Stärken für den betroffenen Menschen nutzbar macht.

Mit dieser Veranstaltung möchte sich der langjährige Leiter der „Koordinationsstelle Psychosoziale Versorgung von Tumorpatienten“ verabschieden.

Wir freuen uns, wenn dieses Programm Ihr Interesse weckt, und wir Sie am 4. Juni in Mainz begrüßen können.

Für die Veranstalter

Univ.-Prof. Dr. Roland Buhl
Vorsitzender des Tumorzentrums Rheinland-Pfalz e. V.

Dr. Andreas Werner
Tumorzentrum Rheinland-Pfalz e. V.

Programm

- 9:00 Begrüßung
Einführung und Moderation
Andreas Werner**
- 9:15 Neue Krebstherapien - Auswirkungen
auf die Arzt-Patienten-Beziehung
Thomas Wölfel**
- 9:55 Psychoonkologie und Psychosomatik
Manfred Beutel**
- 10:20 Flächendeckende Krebsberatung -
eine realistische Perspektive
Thomas Schopperth**
- 10:45 Pause**
- 11:15 Palliativmedizin und Psychoonkologie
Martin Weber**
- 11:40 Psychoonkologie und Versorgungsforschung
Susanne Singer**
- 12:05 Selbsthilfe und Psychoonkologie
Sylvia Brathuhn**
- 12:30 Zusammenfassung
Andreas Werner**

Mit freundlicher Unterstützung von

	1.000 €		750 €
	500 €		500 €
	500 €		250 €

Anmeldung

- Der Besuch der Veranstaltung wird als Teilnahme an drei qualifizierenden Veranstaltungen im Rahmen des Tumornachsorgeabkommens gewertet.
- Die Akkreditierung als Fortbildungsveranstaltung ist beantragt.
- Die Teilnahmegebühr beträgt 25 €
- Bitte überweisen an:
Tumorzentrum Rheinland-Pfalz e. V.,
Sparkasse Mainz,
IBAN: DE55 5505 0120 0200 0450 37
- Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Anmeldung wird nicht gesondert bestätigt.
- Eingeschränkte Parkmöglichkeiten:
Am Pulverturm und Bastion Martin
gebührenpflichtig und auf max. 2 Stunden begrenzt

ANMELDUNGEN PER POST, FAX, MAIL ODER ONLINE MÖGLICH:

Tumorzentrum Rheinland-Pfalz e. V.
Christa Behlendorf
Gärtnergasse 6
55116 Mainz
Telefon: 06131-174601
Fax: 06131-176607
E-Mail: anmeldung@tuz-rlp.de
[www.tuz-rlp.de/Fortbildungen und Kurse](http://www.tuz-rlp.de/Fortbildungen_und_Kurse)